

Sonntag, 8. September 2019

Tag des offenen Denkmals

Denkmal Weilburg

2019

Geschichtsverein Weilburg • Evangelische Kirchengemeinde Weilburg • Kath. Pfarrei Heilig Kreuz Oberlahn • Stadt Weilburg
Obst- und Gartenbauverein • Winzerverein Oberlahn • Bergbau- und Stadtmuseum • Schloss und Schlossgarten Weilburg

OGV und Winzer erstmals dabei

Terrassengärten und Wein erleben

Neue Partner beim Denkmalstag in Weilburg: Erstmals beteiligen sich auch der Obst- und Gartenbauverein sowie die Oberlahn-Winzer und präsentieren ihre Denkmäler.

Die beiden Vorsitzenden Erich Ziegler und Dr. Terril Eckert laden alle Interessierten herzlich ein! Besichtigen Sie am Sonntag von 12:00 bis 16:00 Uhr die Terrassengärten (Im Bangert 6) und den Weinkeller (Am Mühlberg 4).

Diese Kooperation mit OGV und Winzerverein soll in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut werden. Herzlich willkommen beim Denkmalstag!

Das Tagesprogramm im Überblick:

10:30 Uhr – Schlosskirche
Themengottesdienst (Pfr. Guido Hepke)

11:20 Uhr – Schlosskirche
Grußworte **Bürgermeister
Dr. Johannes Hanisch** und **Erster
Kreisbeigeordneter Jörg Sauer**

12:00 u. 14:00 Uhr – Start Schlosskirche
Stadttrundgang Kirchenarchitektur
aus Mittelalter, Barock und Moderne
„Von St. Walpurga und Maria bis zu
Heilig Kreuz“

12:00 u. 14:00 Uhr – Schlosskirche
Führung Kirchturm und Dachstuhl

12:00 bis 14:00 Uhr – Schlosskirche
Geo-Schatzsuche „Reformation“ für
Kinder/Jugendliche

16:00 Uhr – Schlosskirche
Orgelkonzert
„Bach und l'esprit baroque“
mit Dekanatskantorin Doris Hagel

Danke! Der Tag des offenen Denkmals in Weilburg mit seinem umfangreichen und vielfältigem Programm kann sich sehen lassen! Mich freut sehr, dass zu den bewährten Akteuren Ev. Kirchengemeinde, Staatl. Schlösserverwaltung und Geschichtsverein viele neue hinzukommen: Die Kath. Pfarrei Heilig Kreuz, der Obst- und Gartenbauverein, die Oberlahnwinzer und nicht zuletzt das Bergbau- und Stadtmuseum – sie alle ermöglichen den Weilburger Bürgern neue, spannende Einblicke. Viel Vergnügen!

Ihr Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch



Umbrüche in Kunst und Architektur Modern(e) und l'esprit baroque



Farbige Fenster in dem modernen Denkmal Heilig-Kreuz-Kirche (Foto: Geschichtsverein Weilburg)

Die Weilburger Kirchenarchitektur aus Mittelalter, Barock und Moderne steht im Mittelpunkt beim TAG DES OFFENEN DENKMALS am Sonntag, 8. September, in der Stadt Weilburg. Das Programm gestalten gemeinsam das Schlossmuseum, das Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg, der Geschichtsverein Weilburg, die Evangelische Kirchengemeinde Weilburg, die Katholische Pfarrei Heilig Kreuz Oberlahn und die Stadt Weilburg.



Die Heiliggrabkapelle von Weilburg, um 1830, in: Historische Ortsansichten

Seit 1993 findet dieser für die Denkmalpflege sowie überaus wichtige Tag bundesweit statt und Weilburg ist stets dabei.



Die Karl Borromäus Kirche am Landtor (Foto: Archiv Kath. Pfarrei Heilig Kreuz)

Das Programm in Weilburg reicht von einem Gottesdienst im Zeichen des Barock bis hin zu einem Orgelkonzert „Bach und l'esprit baroque“. Stadttrundgänge zu den Kirchen, Turm- und Dachbesichtigungen an der Schlosskirche sowie Schatzsuche via Geo-Caching garantieren ein abwechslungsreiches und zugleich interessantes und informatives Programm. Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

INHALT

Seite 2

Turmführung, Geo-Schatzsuche
und Themengottesdienst

Seite 3

Brückengeburtstag
Barocke Wasserversorgung

Seite 4

Schlossgarten &
Schlossmuseum



Turmführung, Geo-Schatzsuche und Themengottesdienst



Foto: Manfred Horz

Mit einem Gottesdienst startet der TAG DES OFFENEN DENKMALS in Weilburg. Um 10.30 Uhr stehen bei dem Gottesdienst in der Schlosskirche historische Spielszenen ebenso auf dem Programm wie eine Predigt von Pfarrer Guido Hepke, der Vergangenheit und Gegenwart mit der biblischen Botschaft verbindet.

Nach dem Gottesdienst eröffnen der 1. Kreisbeigeordnete Jörg Sauer und Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch den TAG DES OFFENEN DENKMALS in Weilburg offiziell.

Um 12 und um 14 Uhr starten an der Schlosskirche Stadtrundgänge zur Kirchenarchitektur aus Mittelalter, Barock und Moderne „Von St. Walpurga und Maria bis zu Heilig Kreuz“. Die Schlosskirche und ihre Vorgänger seit 912, die Karl-Borromäus-Kirche, die Heilig Grab-Kapelle und die Heilig Kreuz-Kirche bilden die wesentlichen Stationen der beiden Rundgänge. Ebenfalls um 12 und um 14 Uhr bieten die Veranstalter Sonderführungen in der Schlosskirche mit Turmbesteigung und Dachstuhlbesichtigung an. Vor diesen beiden Führungen finden um 11.45 bzw. um 13.45 Uhr Sicherheitseinweisungen statt.

„Eine Schatzsuche auf den Spuren von Martin Luther“ beim Geo-Caching startet ebenfalls an der Schlosskirche, und zwar von 12 bis 14 Uhr. Diese moderne Form der Stadterkundung eignet sich besonders für Familien mit Kindern oder für Jugendliche. Die Koordinaten können entweder per App auf dem Smartphone abgerufen werden oder mit Hilfe eines GPS-Gerätes, das an der Schlosskirche ausgeliehen werden kann. Am Zielpunkt der Schatzsuche erwartet die Teilnehmer eine kleine Überraschung.

Das Orgelkonzert „Bach und l'esprit baroque“ mit der Dekanatskantorin Doris Hagel in der Schlosskirche beschließt um 16 Uhr das Programm des TAGES DES OFFENEN DENKMALS in Weilburg 2019.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Verantwortlich: **Pfarrer Guido Hepke** (V.i.S.d.P.)

Anschrift: **Friedrich-Ebert-Str. 62, 35781 Weilburg**

Telefon: **06471 - 31 19 400**

E-Mail: hepke@evangelisch-in-weilburg.de

Texte, Redaktion und Gestaltung:

Hans-Peter Schick und Christian Radkovsky

IMPRESSUM

Gemeinsame Herausgeber Denkmal Weilburg:

Geschichtsverein Weilburg e.V.
www.geschichtsverein-weilburg.de

Evangelische Kirchengemeinde Weilburg
www.evangelisch-in-weilburg.com

Mit vielen weiteren Partnern: **Kath. Pfarrei Heilig Kreuz Oberlahn • Stadt Weilburg Obst- und Gartenbauverein • Winzerverein Oberlahn • Bergbau- und Stadtmuseum Schloss und Schlossgarten Weilburg**

Bilder: S. 1: Stadt Weilburg, M. Losacker, Lagis, Kath. Pfarrei Heilig Kreuz; S. 2: M. Horz, H. Redling, S. 3: Lagis, I. Hoin-Radkovsky, S. 4: Staatl. Schlösser und Gärten Hessen

Architekturausstellung im Bergbau- und Stadtmuseum Als ganz Weilburg eine Baustelle war...

Auch am Tag des offenen Denkmals hat das Bergbau- und Stadtmuseum geöffnet, das sich selbst in einem Denkmal befindet, nämlich dem Kanzleigebäude am Schlossplatz.

In diesem Jahr wird mit „l'esprit d'architecture“ eine Sonderausstellung zur Barockarchitektur anlässlich des 300. Todestags von Graf Johann-Ernst von Nassau-Weilburg gezeigt, die vom

Museum in Kooperation mit dem Geschichtsverein konzipiert wurde. Die Ausstellung zeichnet sich durch vieler Mitmach-Elemente für Kinder aus. Außerdem gibt es die Dauerausstellung zu Stadtgeschichte und Bergbau inkl. 200 m langem Schaubergwerk.

Kontakt: Museumsleiter Holger Redling, Tel.: 06471 379447, E-Mail: museum@weilburg.de

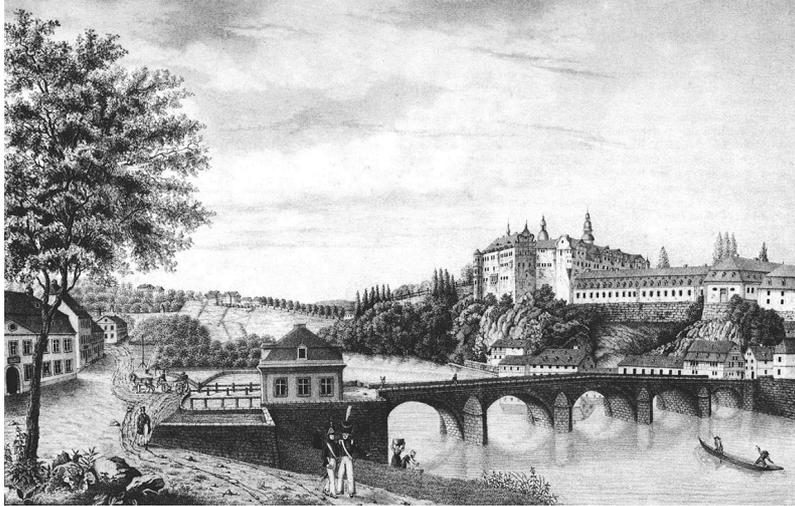


Am 5. und 6. Oktober beim Brückenfest ein Denkmal erleben

Weilburg feiert den 250. Geburtstag der Steinernen Brücke

Am 13. Oktober 1769 ging die Steinere Brücke zwischen Postplatz und Niedergasse in Verkehr und so können die Weilburger im September und Oktober den 250. Geburtstag würdigen und feiern.

Vom 16. September bis 31. Oktober richtet der Geschichtsverein Weilburg in der Hauptstelle der Kreissparkasse Weilburg am Odersbacher Weg die Ausstellung „Weilburger Brücken“ aus. Die Geburtstagsfeier steigt dann am 5. und 6. Oktober rund um und auf der Steinernen Brücke. So findet am 5. Oktober um 10 Uhr umrahmt von der Ausstellung in der Kreissparkasse die offizielle Feierstunde statt. Anschließend beginnt das Brückenfest mit Weck, Worscht und Wein, dazu spielt die Kreismusikschule Oberlahn auf der für den Verkehr gesperrten Brücke auf.



Ansicht von Weilburg, um 1830, in: Historische Ortsansichten

Das Original Waldbrunner Bläserchester steht ebenso auf dem Programm wie ein Frühschoppen und ein Kaffee-Nachmittag mit Musik, Programm für Kinder von der Kreissparkasse, Stadtführungen des Kur- und Verkehrsvereins 1860 Weilburg, ein ökumenischer Gottesdienst und vieles mehr. Der Erlös aus dem Fest geht an die Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, um

die Arbeit für Menschen mit Behinderung in der heimischen Region zu fördern.

Neben dem Geschichtsverein Weilburg wirken der Förderkreis der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, die Stadt Weilburg, die Kreismusikschule Oberlahn, die Kreissparkasse Weilburg, die Freiwillige Feuerwehr Weilburg, die Evangelische Kirchengemeinde Weilburg und die Katholische Pfarrei Heilig Kreuz Oberlahn sowie weitere Partner bei der Gestaltung der Geburtstagsfeier mit.

Der Geschichtsverein Weilburg lädt die Bevölkerung herzlich zu dem Brückenfest ein und bittet sich den Termin 5. und 6. Oktober bereits jetzt zu reservieren.

Matthias Losacker

Wanderführung erschließt barocke Ingenieurskunst Neuer Blick auf imposantes Denkmal



Naturpark Taunus – unterstützt von der Stadt Weilburg – mit einer besonderen Wanderführung bereits im Mai die Anlagen der barocken Wasserversorgung zugänglich gemacht.

Dabei konnte ein ganz neuer Blick auf diese außergewöhnliche Weilburger Sehenswürdigkeit geworfen werden. Mitmach-Stationen – beispielsweise die Erprobung der kommunizierenden Röhren oder eine Mineralwasser-Verkostung – machen die barocke Ingenieurskunst auf besondere Weise für Jung und Alt erlebbar.

Aufgrund der großen Nachfrage sind zusätzliche Wanderführungen zur barocken Wasserversorgung im nächsten Jahr geplant. Die neuen Termine für 2020 sowie weitere Informationen dazu werden demnächst bekannt gegeben auf www.naturpark-taunus.de

„Wie kommt das Wasser auf den Berg?“ unter diesem Motto hatte der

Wie speisten einst die Kelten?

Der Scheuernberger Kopf und die als Bodendenkmal ausgewiesenen Spuren der Kelten stehen im Zentrum einer kulinarischen Erlebniswanderung auf den Spuren der Kelten im Taunus und an der Lahn.

Speisen, die entsprechend archäologischer Funde rekonstruiert wurden (Ritschert, Keltenkringel) geben einen lebensnahen Einblick in den Alltag der Kelten.

Mit insgesamt vier kulinarischen Stationen – an jeder wird ein kleiner Imbiss mit Getränken gereicht – wird so die keltische Geschichte wieder lebendig.

Kosten inkl. Imbiss: 15 € / Kinder 5 €

Sonntag, 29.09.2019, 10 Uhr

Start: Naturpark-Wandertafel am Dorfplatz Weilburg-Odersbach

Tag des offenen Denkmals im Schlossgarten Weilburg Schlossgärtner führen hinter die Kulissen

Ergänzend zum Programm der Vereine werden allen Interessierten die besonderen Angebote des Weilburger Schlossgartens empfohlen. Hier wird der Tag des offenen Denkmals in einer einzigartigen Gartenanlage fortgesetzt.

Bestaunen Sie die technische Einrichtung im modernen Gewächshaus im Schlossgarten. Eine Besichtigung mit fachkundiger Führung durch den Schlossgarten findet um 13:00 und um 15:00 Uhr statt. Treffpunkt dazu ist am Stadtturm am neuen Gewächshaus (am

Eingang des Schlossgartens von der Turmgasse). Auch eine Begehung des alten Stadtturms ist von 11:00 bis 17:00 Uhr möglich; allerdings kann die Besteigung des Turmes nur auf eigene Gefahr erfolgen.

Die Veranstaltungen des Schlosses finden in der Nähe zu den weiteren Aktivitäten statt, sodass allen Interessierten der Besuch mehrerer Veranstaltungen in Weilburg möglich ist.

Katharina Brunsing

Das Programm im Schlossgarten

Neues Gewächshaus – Blick hinter die Kulissen: Geöffnet 11:00 – 17:00 Uhr (Zugang von der Turmgasse)

Fachkundige Führung durch den Schlossgarten: 13:00 und 15:00 Uhr (Treffpunkt Stadtturm/Gewächshaus)

Stadtturm – Begehung auf eigene Gefahr: Geöffnet 11:00 – 17:00 Uhr (Nähe Eingang Turmgasse)

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen; Schlossgarten Weilburg

Kontakt: Tel.: 06471 91270 oder E-Mail: schloss.weilburg@schloesser-hessen.com

Der Weilburger Schlossgarten: Eine wunderbare Welt voller Natur und Geschichte



Einst in der Zeit des Grafen Johann Ernst zu Nassau-Weilburg angelegt, bietet der Schlossgarten mit seinen sieben Terrassen heute eine wunderbare Insel im Leben einer Stadt. Der Schlossgarten zwischen Hochschloss, Oberer Orangerie und Schlosskirche einerseits, der Lahnmauer und dem König-Konrad-Platz andererseits ist eine Freude für Augen und Herz. Die drei Blutbuchen erfreuen ebenso wie der Lindensaal mit seinen 162 Linden, die gusseiserne Balustrade und die Deckelvasen. Vom Geländer auf der Unteren Orangerie erschließt sich dem Besucher ein einzigartiger Blick auf das Orangerieparterre, aber auch auf den Waldreichtum der Stadt sowie den König-Konrad-Platz. Der Schlossgarten ist ein Ort, den man erlebt haben muss, es gibt wenig Schöneres in Mittelhessen. Die Schlossgärtnerei leistet hier alljährlich eine exzellente Arbeit, die gar nicht genug anerkannt werden kann. (HPS)

Neue Themenführung am 07.09.2019

Weinkeller, Geheimgänge und Lahnwein

In Kooperation mit den Oberlahnwinzern bietet das Schlossmuseum zum Tag des offenen Denkmals 2019 eine besondere Variante der Themenführung in den Untergrund an. Ermöglicht wird ein Blick hinter die Kulissen, in mittelalterliche Gewölbe und einem großen Weinkeller aus der Renaissancezeit. Über die Jahrhunderte lagerten die Grafen zu Nassau hier ihre Weinvorräte ein.

Für die gemeinsam mit den Oberlahnwinzern neu konzipierte kulinarische Kellerführung ist eine Voranmeldung erforderlich.

Ob es noch freie Plätze für die Führungen (10 u. 14 Uhr, 15 € p.P.) gibt, erfahren Sie unter 06471-91270. Weitere Informationen dazu gibt es auch unter: www.facebook.com/schlossweilburg

